

Gruppen und Klasseneinteilung

1. Spielmannsklasse
Mehrstimmiger Flötensatz
Schlagwerk nach freier Wahl
2. Naturton Klasse
Naturtoninstrumente ohne Ventile in allen Stimmungen.
Schlagwerk nach freier Wahl
3. Brass Band (Klasse für Blechbläser mit Ventilen)
Blechbesetzung mit Ventilen in allen Stimmungen.
Zusätzlich erlaubt Naturtoninstrumente
Schlagwerk nach freier Wahl
4. Orchester- Big Band Klasse
Orchester mit Instrumentarium aus der großen Harmoniebesetzung
5. Freie Klasse A: Spielmannsspezifische Instrumentierung, die nicht den vorangegangenen Klassen zugeordnet werden kann.
Freie Klasse B: Schalmeien
Freie Klasse C: Dudelsack

Klassenreihenfolge

Die Startreihenfolge der Klassen wird vom Veranstalter festgelegt

Kategorien

13.09.08 Marsch Tattoo/Show

14.09.08 Konzert

Darbietungen und Spieldauer

Konzert

Zur Ermittlung der Ergebnisse ist ein Durchgang (Bühnenspiel) erforderlich.
Die Darbietung soll 20 Minuten nicht überschreiten. Darin sind enthalten:
Aufmarsch , Einspielzeit, Musikalische Darbietung und Abmarsch.
Es wird nur der musikalische Vortrag gewertet.

Tattoo/ Show

Die Teilnahme erfolgt ohne Berücksichtigung von Klasseneinteilung. Jede Musikgruppe kann nach freier Wahl in beliebiger Zusammensetzung starten. Die Dauer des Tattoo / Show soll max. 15 min. betragen und nicht überschritten werden.

Tattoo / Show: ist ein Traditionell aufgebautes Programm, bei dem das Hauptgewicht auf die Choreographie als Regie einer festgehaltenen Ordnung von Schritten, Figuren und Ausdruck sowie Formation elementarer Exaktheit und verschiedene Marscharten gelegt wird. Der Stil sollte von einer bestimmten Exaktheit geprägt sein, wobei überraschende Momente Tanz und Tempowechsel jedoch vorkommen dürfen.

Die Kadenz (Schritt- Tempo) ist frei.

Die Musikgruppen sollen auf einer Amateurmäßigen Grundlage etabliert sein.

Die Tattoo / Show findet in einem markierten Bereich statt (Sportplatz/ Stadion).

Die Wertung beginnt nach Verständigung zwischen Bandmaster und der Jury.

Marsch

Der Parcours für die Kategorie Marsch muss zwei Linksschwenkungen eine Rechtsschwenkung, eine Kurve (Radius 10 Meter) und eine 16 Schritte umfassende Abreißzone enthalten. Streckenlänge mindestens 250 Meter (siehe Anlage).

Der Marsch soll mit guter Haltung ausgeführt werden und zudem natürlich von einheitlichem und taktfestem Gang sein.

Die Kadenz (Schritt- Tempo) soll während des ganzem Marsches gehalten werden. Die Haltung und der Gang sollen sicher und ungezwungen und in keiner Weise schlaff, verlegen oder schlendernd sein. Der einzelne Teilnehmer soll Freude, Festigkeit und Präzision bei der Ausführung an den Tag legen. Während des Marschs werden mindestens zwei Märsche gespielt.

In der 16 Schritte umfassende Abreißzone wird ohne Taktschlag marschiert, nach 16 Schritten ist ein neuer Marsch anzureißen.

Es darf keine Locke gespielt werden.

Nachdem der Stabführer / Dirigent am Ende des Parcours die Musik innerhalb der Zweimetergrenze abgeschlagen hat, marschiert die Musikgruppe weiter (d.h. es darf nicht angehalten werden). Dies geht ohne Musik vor sich, wobei jedoch ein Trommelschläger den Takt durch Schläge auf dem Trommelrand angeben darf.

Siegerehrung und Preise

Am Abend des Veranstaltungstages findet die Siegerehrung statt.

Unanfechtbarkeit der Wertungen

Die Wertungen der WR dürfen von keiner Person oder keinem Gremium geändert oder ergänzt werden.

Die Wertungen sind unanfechtbar.